

1000101001
1101001010
11100000110
1111110101010

101
10

10100101

10

11111

1101

110110

111110

111110000

11111110000

100110000111

111111000000

100000001110

111111

010101010101

11111100110

0001010

1111110010

01110010

1100001001

100001001

0000001010

1111101

NUMBIS

Niederösterreichisches Umwelt- Beobachtungs- und Informations- System



1000101001
1101001010
11100000110
1111110101010

101

10

10100101

10

111110001

1101

110110

11

11

11

1

100

1

1

01

111

0

111

01

1

August 2004

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

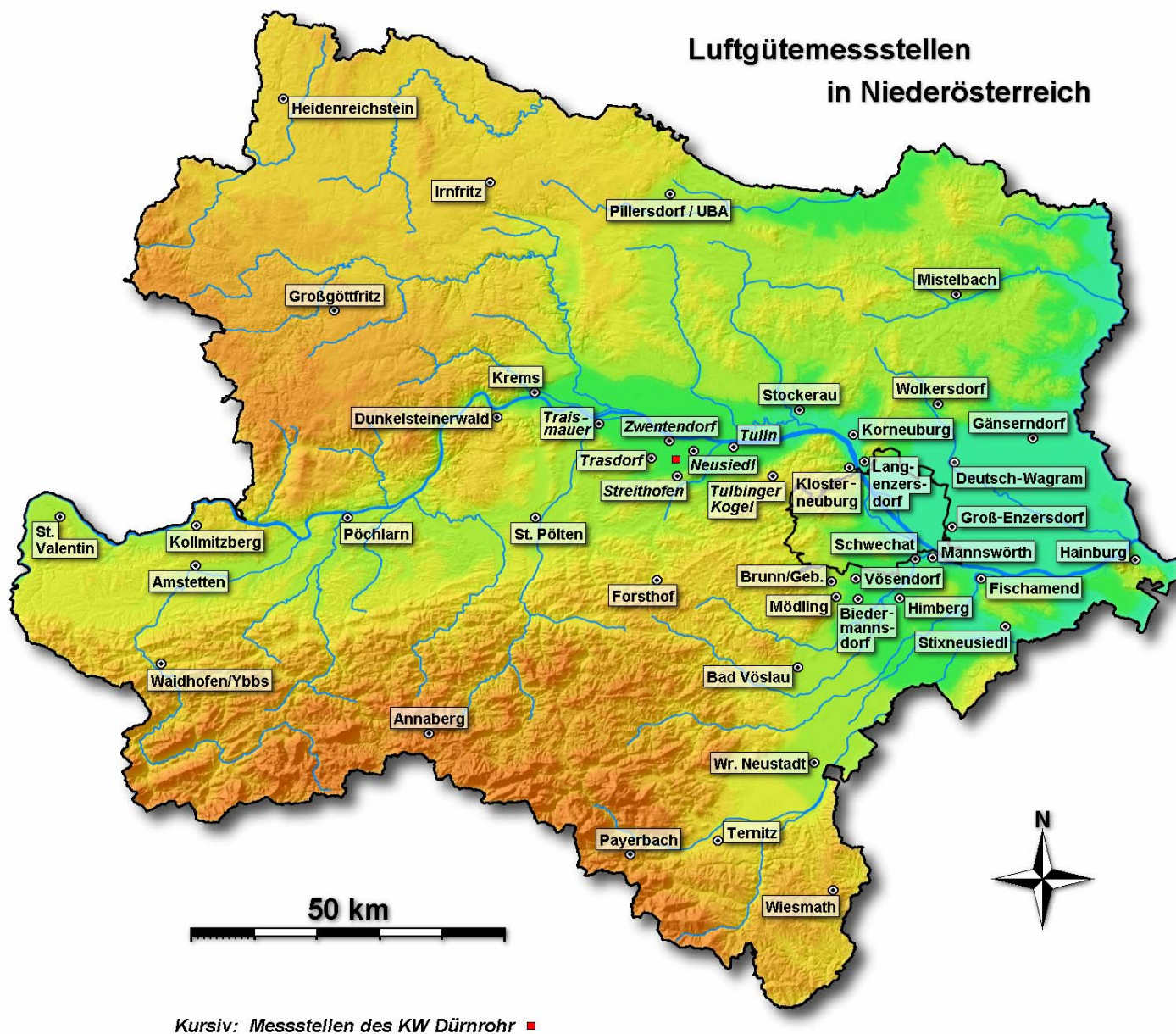


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Tabelle: Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschrei- bung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF AUGUST 2004

Datum	Wetterlage	
1.-12.	G	Ungewöhnlich lange dauert eine Phase geringer Druckgegensätze in Mitteleuropa. Zu Monatbeginn streift eine von einem flachen Tief über Polen ausgehende Störung Österreich. Von Salzburg ost- und südostwärts fallen aus starker Bewölkung geringe bis mäßige Niederschläge. Dabei ist es mit maximal 22 bis 31 °C aber sommerlich warm. Ab dem 3. überwiegt allgemein leichter Hochdruckeinfluss. Lokale Schauer oder Gewitter bleiben wenig ergiebig, die Temperaturen sind wenig verändert. Ab dem 5. August wird die über den Alpen lagernde Luft feuchter und damit gewitteranfälliger. Örtlich fallen diese Gewitter recht heftig aus und die Niederschlagsmengen beträchtlich. Am 6. August sinken die Höchsttemperaturen leicht auf 19 bis 29 °C. Danach beeinflusst ein Höhentief das Wetter im Osten und Südosten und verstärkt hier die Gewitterneigung. Doch auch im übrigen Österreich werden lokal bei sehr unterschiedlicher Bewölkung Schauer oder Gewitter beobachtet. Größere Niederschlagsmengen fallen am 8. oder 9. August besonders in Kärnten und in der Steiermark. Am Temperaturniveau ändert sich in diesen Tagen wenig. Am 10. August bringt zunehmender Hochdruckeinfluss einen trockenen und sehr sonnigen Tag. Feuchtere Luftmassen machen sich am Folgetag mit leichten Schauern oder Strichregen in Westösterreich bemerkbar, es bleibt hochsommerlich heiß mit maximal 22 bis 31 °C. Am 12. greift eine markante Kaltfront von Frankreich her auf den Alpenraum über. Schon vor der Front gehen am Nachmittag und Abend teils heftige Gewitter nieder. Die Front überquert mit lokalen Unwettern und teils orkanartigen Sturmböen Österreich bis in die ersten Stunden des 13. August.
13.	W	Der Frontdurchgang erbringt in Salzburg und Oberösterreich die größten Niederschlagsmengen. Tagsüber werden immer wieder lokale Schauer, vereinzelt auch noch Gewitter, gemeldet. Im nördlichen Alpenvorland und im Donauraum bleibt der Wind lebhaft. Die Maximaltemperaturen reichen noch von 17 bis 28 °C.
14.-15.	NW	Eine kühle und feuchte Nordwestströmung lässt kaum Aufheiterungen zu, weiterhin sind Strichregen oder Schauer häufig. Deren Intensität ist zunächst im Süden, danach im Salzburger Land am größten. Erst im Laufe des 15. werden die Niederschläge schwächer und seltener. Am 14. werden höchstens 13 bis 26 °C abgelesen, am nächsten Tag wird es etwas wärmer.
16.	H	Hochdruckeinfluss und Warmluft aus Südwest bringen Sonne und Wärme zurück. Aus Südwest gelangt warme und teilweise feuchte Luft in den Ostalpenraum. Bei häufig heiterem Himmel werden maximal 23 bis 35 °C gemessen. Lokale Schauer oder Gewitter sind selten und bringen nur unbedeutende Niederschläge. Am Abend des 19. August kündigt in Tirol und Vorarlberg starke Bewölkung eine Störung an. Diese Kaltfront zieht am 20. weiter ostwärts. Die Niederschlagsmengen sind im Westen und Südwesten zunächst am größten. Im Osten und Süden werden 30 °C noch erreicht oder überschritten, sonst kühlt es auf maximal 13 bis 26 °C ab.
17.-20.	SW	
21.	W	Bei starker bis geschlossener Bewölkung werden verbreitet Strichregen, Schauer und im Süden auch Gewitter gemeldet. Die Niederschlagsmengen fallen im Westen und Süden lokal sehr beträchtlich aus, dazu ist es im Westen schon sehr kühl.
22.	NW	Trockenere Luft aus Nordwest bringt Aufheiterung, die Niederschläge werden seltener und schwächer. Die Temperatur steigt auf 13 bis 25 °C.
23.	h	Die Höhenströmung dreht auf Südwest. Bei meist strahlend sonnigem Wetter werden Höchsttemperaturen von 20 bis 27 °C verzeichnet.
24.	TB	Ein Tief liegt zunächst über den Britischen Inseln und zieht nach Südschweden. Seine Störung und eine
25.-26.	Tk	Tiefdruckentwicklung über Oberitalien verursachen in Österreich wolken- und niederschlagreiches Wetter. Besonders ergiebig, oft verbunden mit Gewittern, fallen die Niederschläge im Westen und Süden aus. Bis zum 26. sinken die Temperaturmaxima auf nur 10 bis 20 °C. Von hochgelegenen Bergstraßen wird an diesem Tag Neuschnee gemeldet.
27.-28.	H	Das Azorenhoch dehnt sich bis Mitteleuropa aus. Im Verlauf des 27. enden die Niederschläge und es heitert auf. Der Folgetag ist trocken, oft wolkenlos und wieder warm mit maximal 21 bis 28 °C.
29.-30.	G	Störungszonen eines Tiefs über Schottland erhöhen im Alpenraum die Bereitschaft zu Schauern und Gewittern von lokal großer Ergiebigkeit. Es bleibt aber warm.
31.	Tk	Ein Tief über Südschweden, tiefer Druck über Oberitalien und eine Kaltfront über Österreich bewirken einen Temperatursturz und verbreitete Regenfälle, die besonders im Süden intensiv ausfallen. Die höchsten Temperaturen betragen nur noch 10 bis 20 °C.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im August 2004

Schwefeldioxid im August 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	8	8	3	5	0	0	92,2
Forsthof	2	21	9	6	7	0	0	83,3
Groß Enzersdorf	F	21	15	6	11	0	0	69,1
Gänserndorf	F	74	29	12	24	0	0	58
Hainburg	4	46	29	10	18	0	0	97,8
Heidenreichstein	F	18	15	6	9	0	0	50,8
Irnfritz	F	F	F	F	5	0	0	20
Klosterneuburg	3	37	19	6	10	0	0	97,8
Kollmitzberg	3	10	9	5	7	0	0	92,3
Krems	3	19	10	5	7	0	0	76,7
Mannswörth	5	41	23	8	14	0	0	97,8
Mistelbach	F	17	14	8	12	0	0	39
Mödling	F	43	19	6	16	0	0	40,7
Neusiedl	3	8	7	4	5	0	0	85,9
Payerbach	4	28	18	6	5	0	0	97,8
Purkersdorf	F	31	18	8	13	0	0	61,2
Schwechat	4	82	46	12	19	0	0	97,8
St. Pölten	4	59	40	13	20	0	0	97,4
Stixneusiedl	4	38	19	6	13	0	0	77,7
Stockerau	3	18	12	4	7	0	0	97,8
Streithofen	3	14	11	4	7	0	0	81,6
Trasmauer	F	F	F	F	F	F	F	0
Trasdorf	4	15	13	7	9	0	0	79,3
Tulbinger Kogel	F	F	F	F	F	F	F	0
Tulln	5	16	15	7	8	0	0	86
Vösendorf	3	36	25	6	10	0	0	88,7
Wiener Neustadt	F	14	10	5	7	0	0	70,6
Zwentendorf	8	29	21	11	13	0	0	86,5

Stickstoffdioxid im August 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	22	99	76	35	57	0	0	97,6
Bad Vöslau	9	63	40	19	34	0	0	97,5
Biedermannsdorf	9	65	34	15	31	0	0	97,1
Brunn am Gebirge	24	92	78	44	69	0	0	98,9
Dunkelsteinerwald	8	27	21	13	17	0	0	97,6
Forsthof	5	27	21	9	15	0	0	97,6
Groß Enzersdorf	F	54	44	21	36	0	0	71
Gänserndorf	8	44	33	14	27	0	0	97,8
Hainburg	9	54	35	16	33	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	25	12	6	8	0	0	97,8
Klosterneuburg	16	130	85	31	52	0	0	97,8
Kollmitzberg	6	33	19	10	17	0	0	86
Krems	18	124	93	32	67	0	0	97,7
Mödling	17	80	61	31	57	0	0	97,7
Neusiedl	10	76	43	18	28	0	0	85,6
Payerbach	3	15	14	6	8	0	0	97,6
Poehlarn	16	73	61	28	48	0	0	99,9
Purkersdorf	18	73	58	34	46	0	0	97,8
Schwechat	23	103	86	36	73	0	0	97,8
St.Poelten-Verkehr	21	75	59	34	52	0	0	97,5
St. Pölten	36	115	91	62	84	0	0	97,8
St. Valentin	F	73	57	25	36	0	0	62
Stixneusiedl	9	48	28	14	27	0	0	77,8
Stockerau	18	111	70	28	52	0	0	97,8
Streithofen	7	32	25	11	20	0	0	81,6
Traismauer	11	45	36	21	31	0	0	88,6
Trasdorf	12	57	39	19	32	0	0	84,1
Tulbinger Kogel	6	53	29	10	22	0	0	86,8
Tulln	28	125	107	50	87	0	0	86
Vösendorf	22	90	71	35	69	0	0	91,8
Waidhofen/Ybbs	5	21	15	8	11	0	0	98,6
Wiener Neustadt	17	63	53	27	48	0	0	95,7
Wolkersdorf	10	46	35	16	25	0	0	97,8
Zwentendorf	10	66	51	19	38	0	0	86,5

Ozon im August 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	59	170	167	146	146	1	0	97,6
Annaberg	83	154	152	142	136	8	0	97,7
Bad Vöslau	80	194	193	154	142	4	3	97,5
Biedermannsdorf	71	202	201	159	152	10	2	97,8
Dunkelsteinerwald	74	180	177	155	148	4	0	97,6
Forsthof	95	198	192	153	142	11	1	97,8
Gänserndorf	74	164	163	149	144	5	0	97,8
Groß Enzersdorf II	F	168	166	159	150	4	0	71
Hainburg	80	182	179	158	140	5	0	94,8
Heidenreichstein	80	186	184	162	144	9	1	97,8
Himberg	73	188	185	166	144	5	3	94,4
Irnfritz	F	198	196	167	154	6	1	67,5
Klosterneuburg	81	200	197	169	148	7	3	97,7
Kollmitzberg	88	172	172	155	154	15	0	92,3
Krems	68	186	183	144	148	3	1	97,6
Mistelbach	79	158	158	148	142	6	0	97,8
Mödling	71	186	179	142	136	0	0	97,7
Payerbach	98	182	182	165	146	17	1	97,7
Pöchlarn	67	182	174	154	150	7	0	99,5
Purkersdorf	62	216	209	155	150	3	3	97,8
Schwechat	72	190	186	155	142	4	1	97,8
St. Pölten	68	188	185	155	150	6	1	97
St. Valentin	48	144	144	130	120	0	0	97,6
Stixneusiedl	F	172	171	152	146	4	0	65,7
Stockerau	64	180	170	150	144	4	0	97,8
Streithofen	66	166	163	138	142	0	0	81,6
Ternitz	71	160	156	134	128	0	0	97,8
Tulln	46	130	128	113	106	0	0	86
Waidhofen/Ybbs	75	158	154	137	138	1	0	97,8
Wiener Neustadt	72	168	166	151	144	5	0	97,8
Wiesmath	105	176	175	165	156	31	0	97,6
Wolkersdorf	71	150	150	135	130	1	0	97,8
Ziersdorf	66	170	169	158	152	4	0	96

PM10 im August 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 ug/m³</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Amstetten	31	133	78	56	72	1	98,8
Biedermannsdorf	26	200	75	49	72	0	100
Brunn am Gebirge	25	185	75	50	70	0	99,7
Forsthof	21	183	63	37	62	0	100
Groß Enzersdorf II	F	273	132	68	111	2	72,5
Hainburg	24	169	83	45	65	0	100
Heidenreichstein	24	175	106	46	73	0	100
Himberg	30	197	96	58	89	1	96,7
Klosterneuburg	24	84	75	53	62	1	95,4
Mannswörth	31	265	102	54	92	1	100
Mistelbach	26	175	78	46	74	0	100
Mödling	25	98	74	49	64	0	100
Poehlarn	31	302	137	58	96	3	100
Purkersdorf	25	153	82	50	85	1	100
Schwechat	30	220	83	60	79	1	100
St. Pölten	28	242	80	54	83	1	100
St.Poelten-Verkehr	41	234	113	72	95	10	92,9
St. Valentin	19	146	97	34	53	0	100
Stixneusiedl	23	149	84	40	62	0	79,5
Stockerau	25	120	76	52	68	1	100
Vösendorf	37	203	134	66	102	4	94
Wiener Neustadt	F	62	48	39	47	0	43,4

Kohlenmonoxid im August 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Biedermannsdorf	0,1	0,52	0,48	0,45	0,31	0	99,3
Brunn am Gebirge	0,23	1,19	0,71	0,5	0,37	0	97
Mödling	0,27	0,63	0,46	0,41	0,44	0	99,8
Schwechat	0,24	0,61	0,55	0,47	0,4	0	99,3
St.Poelten-Verkehr	0,4	3,29	1,15	0,72	0,83	0	97,8
Vösendorf	0,22	0,56	0,45	0,36	0,41	0	93,3

Überschreitungen im August 2004

PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Pölten Straßen- Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt
1. Aug 2004																							
2. Aug 2004																		•					
3. Aug 2004																		•					
4. Aug 2004																		•					
5. Aug 2004																		•				•	
6. Aug 2004																		•					
7. Aug 2004																							
8. Aug 2004																							
9. Aug 2004																							
10. Aug 2004																		•					
11. Aug 2004														•				•					
12. Aug 2004	•				•			•	•		•			•		•	•	•			•	•	
13. Aug 2004																						•	
14. Aug 2004																							
15. Aug 2004																							
16. Aug 2004																							
17. Aug 2004																							
18. Aug 2004														•				•				•	
19. Aug 2004																		•					
20. Aug 2004					•																		
21. Aug 2004																							
22. Aug 2004																							
23. Aug 2004																							
24. Aug 2004																							
25. Aug 2004																							
26. Aug 2004																							
27. Aug 2004																							
28. Aug 2004																							
29. Aug 2004																							
30. Aug 2004																							
31. Aug 2004																							

Ozon

	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteiner	Forsthof	Gänsendorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritz	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Ternitz	Tulln	Waidhofen/Ybbs	Wiener Neustadt	Wismath	Wolkersdorf	Ziersdorf				
1. Aug 2004																																				
2. Aug 2004																																				
3. Aug 2004																																				
4. Aug 2004																																				
5. Aug 2004														•							•															
6. Aug 2004																																				
7. Aug 2004																																				
8. Aug 2004																																				
9. Aug 2004																																				
10. Aug 2004																																				
11. Aug 2004																																				
12. Aug 2004								•		•																										
13. Aug 2004																																				
14. Aug 2004																																				
15. Aug 2004																																				
16. Aug 2004																																				
17. Aug 2004																																				
18. Aug 2004												•							•																	
19. Aug 2004		•		•					•								•			•																
20. Aug 2004																																				
21. Aug 2004																																				
22. Aug 2004																																				
23. Aug 2004																																				
24. Aug 2004																																				
25. Aug 2004																																				
26. Aug 2004																																				
27. Aug 2004																																				
28. Aug 2004																																				
29. Aug 2004																																				
30. Aug 2004																																				
31. Aug 2004																																				

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	